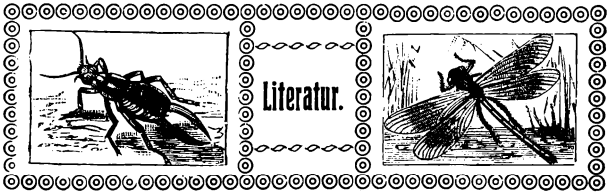
download unter www.zobodat.at



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Dr. O. Krancher, Leipzig.

Trotz andauernder langer Kriegszeit sind wir in der Lage, eine ganze Reihe von Neuerscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte hier zu verzeichnen und einer kurzen Besprechung zu unterziehen. Nur was wir gesehen und durchzuarbeiten in der Lage waren, konnte hier Platz finden. Allen Herren Einsendern aber unsern besten Dank.

Allgemeines.

Sonder-Abzüge:

Beobachtungen über schädliche Insekten. a. Die Schalottenfliege als Getreideschädling. b. Beobachtungen über Speicherschädlinge. c. Über einige Gartenschädlinge. Von Dr. Fr. Zacher. Aus „Mitteil. a. d. Kais. Biol. Anst. f. Land- und Forstwirtschaft". Heft 16.

Zur Kenntnis der Spinnmilben. Von Dr. Fr. Zacher. Aus „Mitteil. d. Kais. Biol. Anst. f. Land- und Forstwirtschaft". Heft 16.

Beiträge zur Kenntnis der westafrikanischen Pflanzenschädlinge. Von Dr. Fr. Zacher, Berlin-Steglitz. Aus „Tropenpflanzer", 1915, 18. Jahrg. Nr. 9/10.

Schädlinge des Gemüsebaues. Von Dr. Friedr. Zacher, Berlin-Dahlem. Aus „Gartenflora", 1915 (64. Jahrg.), Heft 7 u. 8.

Die beiden Auflagen von Dr. C. W. F. Panzers Faunae Insectorum Germanicae Initia. Von Dr. Adolf Meixner, Graz. Aus „Entom. Mitteil." Band IV, 1915, Nr. 10/12.

download unter www.zobodat.at

Lepidoptera.

Die Groß-Schmetterlinge der Erde. Eine systematische Bearbeitung der bis jetzt bekannten Groß-Schmetterlinge. Herausgegeben in Verbindung mit namhaften Fachmännern von Prof. Dr. Adalb. Seitz, Stuttgart. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfr. Kernen), 1916.

I. Abteilung: Die Groß-Schmetterlinge des Paläarktischen Faunengebiets. In 4 Doppelbänden geb., Text und Tafeln getrennt. Preis: 200 ℳ.

Diese Abteilung, das paläarktische Faunengebiet umfassend, liegt seit Anfang 1916 fertig vor. Es ist ein Werk, wie es bis jetzt wohl einzig dasteht. In 130 Lieferungen erschienen, setzen sich diese zu folgenden Bänden zusammen:

Band I: Tagfalter, 45 Lieferungen, 60 ℳ.
Band II: Spinner u. Schwärmer, 30 Lieferungen, 45 ℳ.
Band III: Eulen, 35 Lieferungen, 55 ℳ.
Band IV: Spanner, 20 Lieferungen, 40 ℳ.

Was die Anzahl der Tafeln bzw. Abbildungen anbetrifft, so bringt der I. Band 89 Bunttafeln mit 3470 Abbildungen, der II. Band 56 Tafeln mit 2489 Abbildungen, der III. Band 75 Tafeln mit 4338 Abbildungen, und der IV. Band 25 Tafeln mit 1977 Abbildungen, das sind insgesamt 245 Bunttafeln mit 12 274 Abbildungen, wahrhaftig eine Leistung, wie sie ihresgleichen sucht. Behandelt werden in diesem 4bändigen Werke insgesamt 15444 Formen von paläarktischen Schmetterlingen.

Über die Vorzüglichkeit dieser I. Abteilung noch Worte zu verlieren, halten wir nach dem in früheren Jahrgängen Gesagten für unnötig. Jedenfalls steht dem Sammler und Forscher paläarktischer Groß-Schmetterlinge ein Werk zur Verfügung, wie es prächtiger, gediegener, gründlicher bis jetzt noch nicht geschaffen wurde, ein Werk deutschen Fleißes, deutscher Gelehrsamkeit, deutscher Kunst. Es sei darum besonders betont, daß alle Büchereien entomologischer Vereine es sich zulegen müßten, der Bibliothek zur Zierde, den Mitgliedern aber als unersetzliches Nachschlage- und treffliches Bestimmungswerk.

II. Abteilung: Die Groß-Schmetterlinge der Exotischen Faunengebiete. In etwa 400 Lieferungen à 1,50 ℳ oder in 12 Bänden.

download unter www.zobodat.at

Diese Abteilung zerfällt in die drei Faunen:
a. Die Fauna americana,
b. Die Fauna indoaustralica,
c. Die Fauna africana.

Von der amerikanischen Fauna liegen bis jetzt 90 Lieferungen vor, seit dem 1916er Jahrbuch von Lieferung 78 an neuerschienen. Dieselben bringen herrliche Abbildungen der Arten Prepona, Agrias, Cystineura, Monethe, Sarota, Charis, Mesene, Calydna, Emesis, Lemonias, Calliona, Zabuella, Nymphidium, Anaea, Chlorippe, Thecla und andere. Auch hier gilt das bereits früher Gesagte: Vorzüglich, gediegen.

Die Fauna indoaustralica liegt in einer weitern Lieferung 126 vor, von H. Fruhstorfer bearbeitet und die Arten der Gattungen Allotinus und Gerydus, und die Subfamilie Lycaeninae mit der Gattung Thysonotis behandelnd. Die beigefügte Tafel 150 dieses Teiles bringt ganz vorzügliche Darstellungen der wunderbar schillernden Arhopala-Arten.

Sonder-Abzüge von Herrn F. Bandermann, Halle a. S.:

Überwinterung des Falters und der Puppe von Pyrameis atalanta L. Aus Ent. Zeitschr. Nr. 13, 1913.

Überwinterungsversuche mit P. atalanta L. Aus Int. Ent. Zeitschr. Nr. 31, 1913.

Überwintert Pyrameis cardui? Aus Ent. Zeitschr., Jahrg. XXIX, Nr. 19.

Deilephila euphorbiae L. n. ab. Gönneri. Aus Soc. ent. Jahrg. 30, Nr. 8.

Massensterben von Deil. galii. Aus Soc. ent. Jahrg. 28, Nr. 16.

Häufiges und seltenes Vorkommen von Schwärmer-Arten in der Umgegend von Halle. Aus Soc. ent. Jahrg. 31, Nr. 1.

Ein zur Wahrheit gewordener Traum. Aus Soc. ent. Jahrg. 30, Nr. 7.

Meine Erfahrungen bei der Zucht von Arctia testudinaria Fourc. Aus Soc. ent. Jahrg. 30, Nr. 10.

Rassenmischlinge von Lymantria hybr. dispar & japonica. Aus Soc. ent. Jahrg. 31, Nr. 3.

Eine Zucht der Kreuzung des Schwammspinners. Aus Soc. ent. Jahrg. 30, Nr. 3.

Der Sperling als Wohltäter. Aus Soc. ent. Jahrg. 30, Nr. 13.

download unter www.zobodat.at

Coleoptera.

C. G. Calwers Käferbuch. Einführung in die Kenntnis der Käfer Europas. 6. Auflage. Verfaßt von Camillo Schaufuß. Stuttgart 1916. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung. Nägele & Dr. Sprösser. Preis: 38 ℳ.

In zwei stattlichen Bänden liegt der Calwer vor uns, ein Werk, das sich auszeichnet durch Gründlichkeit des Inhaltes und Reichhaltigkeit der Illustrierung. Beide Bände umfassen zusammen 1478 Textseiten, 254 Textfiguren, 3 schwarze und 48 farbige Tafeln.

Band I reicht im Text bis zu den Buprestidae und Lymexylonidae (S. 709), er bringt ferner die Schwarztafeln 1—3 und die Bunttafeln 1—20.

Band II beginnt mit den Bostrychidae und führt den Text zu Ende, wozu noch ein ausführliches „sachliches Inhaltsverzeichnis und Erklärung der Fachausdrücke" und die Bunttafeln 21—48 kommen.

Es erübrigt sich beinahe, über dies schöne Werk noch viel des Lobes zu sagen; alle Käfersammler werden sich herzlich freuen, daß dies umfängliche, zu den besten seinesgleichen zählende Käferwerk jetzt seinen Abschluß gefunden hat. Gegenüber der frühern Auflage ist es von 45 auf 87 Textbogen angewachsen, wurde doch in ihm der Biologie der Käfer, wo immer es möglich war, ein breiter Raum gewidmet. Wir sind überzeugt, daß an der Hand der vorzüglichen Tafeln und des immerhin knapp gehaltenen, gediegenen Textes und der gegebenen Bestimmungsmerkmale es jedermann leicht möglich ist, seinen Käferfang richtig zu bestimmen. Dazu ist der Preis des gediegenen Werkes mit so herrlichen Abbildungen sehr niedrig gehalten, so daß vor allem für Bibliotheken die Anschaffung leicht zu ermöglichen ist. Jeder Naturfreund sollte das Werk besitzen.

Taschenbuch für Käfersammler. Mit 1200 Käfer-Beschreibungen, 1 Instruktionstafel und 12 Farbendrucktafeln. Bearbeitet von Karl Schenkling. 6. stark erweiterte und verbesserte Auflage. Leipzig. Oskar Leiner. Preis: 3,50 ℳ.

Das Schenklingsche „Taschenbuch für Käfersammler" ist durch seine 5 früheren Auflagen rühmlichst bekannt; die vorliegende sechste Auflage ist trotz der Trefflichkeit des Buches noch erweitert und verbessert. In erster Linie halten wir das 342 Seiten fassende und mit 12 vorzüglichen

download unter www.zobodat.at

Farbentafeln ausgestattete Werkchen ganz vornehmlich geeignet für Anfänger im Käfersammeln, für Schüler. Die einleitenden Bemerkungen über die Entwicklungsvorgänge der Käfer, über Bau und Organismus, ferner die folgende Anordnung der Käfer nach ihrem Vorkommen, zeitlich und örtlich, endlich die Winke für Einfangen, Präparieren und Aufbewahren der Käfer sind ganz vorzüglich wiedergegeben, um dem Schüler Interesse, Lust und Liebe zum Käfersammeln nicht nur beizubringen, sondern auch zu erhalten und dies zu vervollkommnen. Wir möchten darum erneut auf dieses Taschenbuch hinweisen, das bei der Trefflichkeit der Abbildungen auf den Bunttafeln dennoch im Preise niedrig genug gestellt ist, um dem Anfänger ein Anschaffen zu ermöglichen.

Sonder-Abzüge:

Bembidion Starcki und Friebi. Ein Beitrag zur Kenntnis ihrer Fundorte. Von Dr. G. Wradatsch, Lichtenwald. Aus Soc. ent. Nr. 9, Jahrg. XXX.

Ein Beitrag zum Fundorte der Chrysomela marcasitica Germ. und einiger anderer. Von Dr. G. Wradatsch, Lichtenwald. Aus Soc. ent. Nr. 4, Jahrg. 29.

Orthoptera.

Sonder-Abzüge:

Bemerkungen zum System der Dermapteren. Von Dr. Friedr. Zacher, Berlin-Dahlem. Aus Zool. Anzeig., Band XLV, Nr. 11, 1915.

Die Verbreitung der deutschen Geradflügler, ihre Beziehungen zu den Pflanzengesellschaften und ihre Abänderungen in Form und Farbe. Von Dr. Friedr. Zacher, Berlin-Dahlem. Aus Entom. Zeitschr., Jahrg. 29, Nr. 10.

Hymenoptera.

Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. IV. Von Dr. E. Enslin, Fürth i. B. Als Beiheft zur Deutsch. Entomol. Zeitschr. 1915.

Die in früheren Jahrgängen bereits mehrfach besprochenen Tenthredinoidea von Mitteleuropa finden ihre Fortsetzung in einem IV. Teile. Mit echtem Bienenfleiße wird hier der 6. Tribus „Nematini“ behandelt, wobei die Arten der Gattungen Hemichroa Steph., Dineura Dahlb., Platycampus Schdtc., Cladius Ill., Trichiocampus Htg., Prio-

download unter www.zobodat.at

phorus Dahlb., Euura Newm., Pontania O. Costa, Croesus Leach., Nematus Panz., Amauronematus Knw. und Nematinus Rohwer einer eingehenden Betrachtung unterzogen werden. Daß die einzelnen Bestimmungsmerkmale mit peinlicher Genauigkeit charakterisiert werden, dafür bürgt der Name des Herrn Verfassers. Gleichzeitig sind eine ziemliche Anzahl guter Textabbildungen beigefügt, die den Text in vorzüglicher Weise ergänzen. Von besonderm Interesse sind auch die verschiedenen Gallen-Abbildungen, vor allem die der Euura-Arten. Vielleicht würden Textabbildungen charakteristischer Vertreter der einzelnen Gattungen gleichfalls mit Freuden begrüßt werden.

Wir sind überzeugt, daß vorgenanntes Werk nach seiner Fertigstellung eine vorzügliche Monographie der Tenthredinoiden Mitteleuropas bildet, auf die der Verfasser mit Recht stolz sein kann.

Die Ausbildung des Geschlechts bei der Honigbiene (Apis mellifica L.). Von Prof. Dr. Enoch Zander, Erlangen. I. Die postembryonale Entwicklung des Geschlechtsapparates. Mit 6 Tafeln und 8 Textabbildungen. Berlin. 1916. Sonder-Abzug aus Zeitschr. für angewandte Entomol., Heft 1, Band III.

Die streng wissenschaftlich gehaltene, mit 6 Tafeln versehen Arbeit bringt nach einer interessanten Einleitung über Sein oder Nichtsein der Dickelschen Lehre drei einwandfreie Untersuchungen der postembryonalen Entwicklung des Geschlechtsapparates der Drohne (von Prof. Dr. Zander), der Bienenkönigin (von cand. rer. nat. Fr. Löschel, † 20./10. 14 in Frankreich!) und der Arbeitsbiene (von cand. rer. nat. Konr. Meier). Dieselben bilden unbedingt einen Schritt vorwärts zur Erreichung von Wahrheit und Klarheit, auch nach der Seite der Parthenogenese hin, und es ist mit viel Freude zu begrüßen, wenn Prof. Zander diese Untersuchungen als Ausgangspunkt betrachtet zu weiteren Forschungen und Prüfungen, „um die möglichen Fehlerquellen aufzudecken". Ob allerdings Dickel sich überzeugen lassen wird, ist fraglich; wir haben ihm seinerzeit a. a. O. das weitestgehende Entgegenkommen gezeigt, doch gelang es ihm nicht, seine Worte und Behauptungen zu beweisen, zu begründen. — Der vorliegenden Arbeit sind reiche Serien von Querschnittzeichnungen durch den Bienenkörper beigegeben.

download unter www.zobodat.at

Die Zukunft der deutschen Bienenzucht. Von Prof. Dr. Enoch Zander, Erlangen. Berlin. 1916. Preis: 1,50 *M*.

Die vorliegende Arbeit ist Nr. 2 der „Flugschriften der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie". Verfasser behandelt zunächst „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bienenzucht", wobei er auf die Blütezeit der deutschen Imkerei, den Niedergang der heimischen Imkerei und die künftigen Gefahren für die Imkerei (Verschwinden wichtiger Bienennährpflanzen durch Urbarmachen von Ödlandschaften usw.) zu sprechen kommt. Von besonderer Wichtigkeit erscheint aber die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bienenzucht durch Befruchten der Blüten, die leider von vielen noch zu sehr unterschätzt wird. — Ein weiterer Abschnitt behandelt „Das künftige Gedeihen der Bienenzucht". Hier betont Verfasser vor allem die Verbesserung der Bienenweide und die Steigerung der Ertragsfähigkeit der Bienenzucht. Letztere erhofft er durch theoretische Schulung der Imker (sehr richtig! D. Red.), durch bessere Ausnutzung der Tracht infolge Steigerung der Leistungsfähigkeit der Bienenvölker oder durch Wandern, durch vermehrte Wachsgewinnung und durch Hebung des inländischen Bienenhandels. Die 55 Seiten starke Schrift ist sehr beachtenswert.

Sonder-Abzüge:

Entstehen auch aus befruchteten Bieneneiern Drohnen? Eine Kritik der Anschauungen O. Dickels über die Geschlechtsbestimmung bei den Hymenopteren, insbesondere bei der Honigbiene. Von Hans Nachtsheim, Freiburg i. Br. Leipzig. 1915. Aus Biol. Centralbl. Nr. 3, Bd. 35.

Blütenbiologische Beobachtungen von Apiden. Von Prof. Dr. Aug. Langhoffer, Zagreb (Kroatien). Aus Zeitschr. für wiss. Insektenbiol., Heft 6—9, Bd. VI.

Blattwespengallen. Von Dr. E. Enslin, Fürth i. B. Mit 18 Abbildungen. Aus Int. Ent. Zeitschr. Guben, 10. Jahrg., Nr. 3.

Interessenten erhalten das zuletzt genannte Separatum gegen Einsendung des Portos vom Verfasser gratis zugesandt.

Botanik.

Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterricht.

download unter www.zobodat.at

Von Prof. Dr. Gustav Hegi. München. J. F. Lehmanns Verlag. 1916. In Lieferungen à 1,50 ℳ = 1,80 Kr.

Von diesem vorzüglichen Werke der mitteleuropäischen Flora erschien vom IV. Bande die 37. Lieferung, welche die große Familie der Cruciferen weiterführt. Wir erwähnen aus dieser Lieferung die Arten von Peltaria, Alliaria, Sisymbrium, Cakile, Myagrum, Calepina und Isatis. Drei vorzügliche Tafeln sind ihr beigegeben: Nr. 131, 132 und 133. Dem ausgezeichneten Werke besondere Worte des Lobes beizufügen, erübrigt sich. Wir verweisen auf die Besprechungen in den früheren Jahrgängen unseres Jahrbuchs.

Mitteilungen.

Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft, e. V. 6. Jahrgang 1915. München. Redaktion: Max Korb.

Vom 1915er Jahrgang vorgenannter trefflich redigierter Mitteilungen der Münchener Entomol. Gesellschaft liegen seit Abschluß des 1916er Entom. Jahrbuchs noch die Nummern 9—12 vor. Diese bringen folgende 2 wertvollen Aufsätze: Parnassius apollo in Bayern und einigen Grenzbezirken. Von R. Waltz. (Mit 2 ganz vorzüglichen farbigen Tafeln mit 16 Abbildungen verschiedener apollo-Falter.) — Biologische Beobachtungen an Hummeln. Von Max Bachmann. — Was wir im Jubeljahrgange über genannte Mitteilungen gesagt, gilt auch heute in unveränderter Form weiter: sie gereichen der Gesellschaft zu ganz besonderer Ehre.

Vom 7. Jahrgang für 1916 ging die erste Lieferung (Nr. 1—5) ein. Sie bringt den Jahresbericht 1915 der Münchener Entomol. Gesellschaft, ferner einen Nekrolog von Max Bastelberger, dann: „Reise in den Hohen Alai.“ Von Max Korb. — „Über die von mir beobachteten paläarktischen Lepidopteren, Vorkommen, Lebensweise usw.“ Von Max Korb. — „Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna Südbayerns und der Alpenländer.“ Von Ludw. Osthelder. — Man ersieht, trotz Krieg und Papiernot eine herzerquickende Reichhaltigkeit.

Zeitschriften.

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Jahrgang 1915. Mit 25 Tafeln und 149 Textabbildungen.

download unter www.zobodat.at

Schriftleitung: Joh. Greiner, Dr. K. Grünberg, Dr. F. Ohaus, Dr. P. Schulze, H. Stichel. Berlin. 1915. Preis für Nichtmitglieder: 30 ℳ.

Genannte Zeitschrift ist eine Wiedervereinigung der „Berliner Entomologischen Zeitschrift" und der „Deutschen Entomologischen Zeitschrift". Was jede einzelne an Vorzüglichkeit besessen, findet sich hier an Trefflichkeit und Güte auf diese einzige vereinigt. Vor uns liegt als 1915er Jahrgang ein stattlicher Band von 710 u. 102 Druckseiten, 25 Schwarztafeln und zahlreichen Textabbildungen. Sein Inhalt ist, wie auch in den früheren Jahrgängen stets, vorzüglich, die Besten gaben ihr Bestes, um auch diesen während des schweren Krieges erscheinenden Jahrgang zu einem gediegenen Inhalte zu verhelfen. Dabei wurden alle Insekten-Ordnungen berücksichtigt, wie auch der allgemeinen Entomologie, der Anatomie und der Biologie wertvolle Beiträge gewidmet wurden. Auf Einzelheiten einzugehen, verbietet uns der beschränkte Raum. — Wer Mitglied obengenannter Gesellschaft ist (gegen einen Jahresbeitrag von 10 ℳ), erhält die schöne Zeitschrift kostenlos übermittelt.

Vom 1916er Jahrgange liegt ferner das I. Heft (mit 5 Textabbildungen), Preis: 5 ℳ, vor, wiederum sehr reichhaltig und interessant; es bringt Beiträge aus den Gebieten der Hymenoptera, Coleoptera, Diptera usw. Zugleich findet sich unter den Bücherbesprechungen eine solche unseres Jahrbuchs 1916, für die hierdurch herzlicher Dank ausgesprochen sei.

Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris", herausgegeben vom Entomologischen Verein „Iris" zu Dresden. Band 29, 1915. Schriftleiter: Dr. H. Walther. Preis: 20 ℳ.

Der 1915er Jahrgang liegt fertig vor; er umfaßt 208 u. VII Druckseiten und bringt 10 Tafeln, davon 4 in vorzüglichem Farbendruck. Die Zeitschrift enthält außer Bücherbesprechungen und Vereinsnachrichten nur lepidopterologische Beiträge, von denen vorgenannter Jahrgang nicht weniger denn 25 von bekannten Schmetterlingskennern bietet. Wir nennen als Mitarbeiter die Herren O. Bang-Haas, A. H. Faßl, Dr. C. Fiedler, W. Fritzsch, H. Fruhstorfer, M. Gaede, Prof. Dr. v. Linstow, Dr. L. Martin, E. Möbius, Dr. H. Rebel, H. Stauder, O. Stertz u. a. Es ist ein Genuß, in diesem Jahrgange zu studieren, der übrigens, wie selbstverständlich auch alle übrigen, an die Mitglieder des Vereins

download unter www.zobodat.at

„Iris“ gratis verabfolgt wird gegen einen Jahresbeitrag von 10 ℳ.

Vom 30. Bande 1916 liegt weiter das Heft I vor mit Beiträgen der Herren A. Caradja (Pyraliden und Tortriciden Europas), W. Fritzsch (Deil. galii n. f.) und H. Neustetter (afrik. Rhopaloc.). Es umfaßt somit bereits 96 Druckseiten. Wir empfehlen diese schöne Zeitschrift allen Schmetterlingskundigen von Herzen.

Entomologische Zeitschrift (Frankfurt a. M.) mit Fauna exotica. Zentral-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins, E. V. Schriftleiter: Dr. F. Meyer, Saarbrücken (Bahnhofsstr. 65). Preis: Jahresabonnement unter Kreuzbandzustellung: 8 ℳ (Ausland: 10 ℳ).

Wie der Titel bereits sagt, ist vorgenannte Zeitschrift Organ des Internationalen Entomologischen Vereins, dessen Mitglieder jährlich 7 ℳ Jahresbeitrag zahlen (Ausland: 2,50 ℳ Zuschlag). Der 29. Jahrgang 1915/16 umfaßt 26 Nummern nebst Titel und ausführlichem Inhaltsverzeichnis. Der Inhalt ist ein sehr reichhaltiger und bringt aus allen Gebieten der Insektenkunde interessante Beiträge. Viele Artikel sind durch nette Abbildungen illustriert. Von Interesse ist auch die sogenannte „Auskunftsstelle des Int. Entomol. Vereins“, die auf die verschiedensten entomologischen Anfragen immer weitgehendste Antworten, oft von verschiedenen Beobachtern, gibt. Natürlich fehlen allerhand kleinere Mitteilungen, Literaturbesprechungen, Zuchtbeschreibungen und Zuchtresultate, dazu ein reichhaltiges Anzeigenblatt, keineswegs, wodurch die „Entomologische Zeitschrift“ in der Tat sich allgemeiner Beliebtheit erfreut.

Vom 30. Jahrgange 1916/17 liegen bis heute bereits 7 Nummern vor, die sich in allem der Gediegenheit der früheren Jahrgänge voll und ganz anschließen. Die „Entomologische Zeitschrift“ verdient darum wärmste Empfehlung.

Entomologische Rundschau, herausgegeben von Prof. Dr. Ad. Seitz, Darmstadt. Vereinigt mit „Societas entomologica“ unter Redaktion von M. Rühl, Zürich VII, und „Insektenbörse“. Stuttgart. 1916. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfr. Kernen). Preis: Viertelj. 1,50 ℳ für alle 3 Zeitschriften, für das Ausland 50 ₰ Portozuschlag.

Das bekannte „Dreiblatt“ unter den entomologischen Zeitschriften. Daß die beiden Textblätter, die „Entomol. Rundschau“ und die „Societas entomologica“ trefflich redi-

download unter www.zobodat.at

giert sind, dafür bürgen deren Schriftleiter, und davon geben vor allem auch die früheren Jahrgänge und die bis jetzt erschienenen Nummern des 1916er Jahrgangs beredtes Zeugnis. Alle Gebiete des großen Insektenreiches werden in den verschiedenen Aufsätzen berührt, entomologische Mitteilungen und literarische Neuerscheinungen der mannigfachsten Art werden dargeboten und besprochen, selbst gediegene Textabbildungen finden gelegentlich ihren Platz. Genannte 2 Zeitschriften wechseln alle 14 Tage einander ab und bilden je die Textbeilagen zur bekannten, bereits im 33. Jahrgange erscheinenden Insektenbörse. Diese letztere ist ein vorzüglicher „Generalanzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf von Insekten und Entomolog. Utensilien". Die neuesten Angebote an Lepidopteren (Eiern, Raupen, Puppen, Faltern), an Koleopteren und Verschiedenem, so beispielsweise Literatur, Insektenkästen, Schränken und Präparier-Utensilien, werden hier gemacht, so daß jeder Forscher und Sammler auf seine Kosten kommt. Der Preis der Zeitschriften ist ein recht niedriger.

Von Zeitschriften, die nur in einer oder einigen Nummern bei uns Einkehr hielten, seien genannt:

Internationale Entomologische Zeitschrift. Organ des Internationalen Entomologen-Bundes. Redaktion: Paul Hoffmann, Guben. Preis: Vierteljährlich 1,50 ℳ.

Naturalien-Kabinett. Zeitschrift für Präparatoren, Händler und Sammler von Naturalien. Redaktion: Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg i. Schl. Preis: 4 ℳ jährlich.

Deutsche Forst- und Jagd-Blätter. Zeitschrift für die Gesamt-Interessen des deutschen Waldes, Organ zur Vertretung des deutschen Försterstandes. Redaktion: v. Stresow, Berlin NW 5. Preis: Vierteljährlich 2 ℳ (Ausland: 3 ℳ).

Entomologische Blätter. Zeitschrift für Biologie und Systematik der Käfer unter besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie. Herausgegeben von H. Bickhardt, Cassel. Jährlich 12 Hefte. Preis: 8,50 ℳ. — Berlin, Fritz Pfenningstorff.

Zoologischer Anzeiger. Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. Herausgegeben von Prof. Eugen Korschelt in Marburg. Preis pro Band: 18 ℳ.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Herausgegeben von Schulrat Franz Frisch in Marburg (Steiermark). Preis: 4,20 ℳ = 5 Kr.

download unter www.zobodat.at

Aus der Natur. Zeitschrift für den naturwissenschaftlichen und naturkundlichen Unterricht. Herausgegeben von P. Johannesson, W. Schoenichen, P. Wagner. Verlag von Quelle & Meyer, Leipzig. Preis: ?

Entomologische Mitteilungen. Herausgegeben vom Verein zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums. Redaktion: S. Schenkling und C. Schaufuß. Berlin-Dahlem. Band V, 1916, Nr. 1—4. Preis des Heftes: 4,80 ℳ.

Biologisches Centralblatt. Herausgegeben von Prof. Dr. K. Goebel und Prof. Dr. R. Hertwig. In Vertretung geleitet durch Prof. Dr. W. Rosenthal. Leipzig, G. Thieme. Abonnementspreis für 12 Hefte: 20 ℳ jährlich.

Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Herausgegeben von Prof. Dr. H. Miehe in Leipzig. 15. (bez. 31.) Band. Verlag Gust. Fischer, Jena. Halbjahrspreis: 4 ℳ.

Rovartani Lapok. Havi Folyoírat Különös Tekintettel a Hasznos és Kártékony Rovarokra. Csiki Ernö. Budapest 1915.

Offerten.

Ausnahme-Offerte. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 34. Exotische Lepidopteren-Lose Nr. V.

Vermischtes.

Eine kleine Bienen- und eine lehrreiche Hummelgeschichte.

Von C. Schirmer, Friedenau-Berlin.

I.

Ein prachtvoller Tag im Juni. Ich stehe in meinem Garten vor meinem Bienenstande und erwarte einen Schwarm aus einem neuen modernen Stocke, der sich wohl als Schulzscher Meisterstock eingeführt, aber die Hoffnungen, die man darauf gesetzt, schlecht erfüllt hat. Schon ist die Avantgarde draußen, hell ertönt ihr Schwarmgesang in der milden Sommerluft, gewürzt mit Nelken- und Rosendüften, und jetzt kommt das Gros, die Hauptmasse des aufgeregten Bienenvolkes. Wie wenn ein Wasserstrahl aus einer guten Gartenspritze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: 1917

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: Wichtige Erscheinungen anf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte. 193-204